

Hinweise beim Feuerwehreinsatz im BIO-Bereich

Anlagen, Räume und Transportbehälter, in denen sich biologische Arbeitstoffe befinden, sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **gekennzeichnet**.

Sicherheitszeichen

Gefahrzettel

Für Objekte, die den biologischen Gefahrengruppen **BIO II** und **BIO III** zugeordnet sind, sind vom Betreiber in Absprache mit der Feuerwehr **Feuerwehrpläne** nach DIN 14095 zu **erstellen**.

Darüber hinaus gelten insbesondere folgende **taktische Regeln**:

- ⇒ die **gekennzeichneten Bereiche**, in denen mit biologischen Arbeitsstoffen umgegangen wird, sind **gleichzeitig Gefahrzone** für die **Feuerwehr**.
- ⇒ tritt **außerhalb** der **Bereiche mit biologischen Arbeitsstoffen Löschwasser** auf, so ist die **Gefahrzone** entsprechend der Ausbreitung des Löschwassers zu **vergrößern**.
- ⇒ um die **Kontamination** durch Brand- und Rauchausbreitung **so gering wie möglich** zu halten, dürfen **Türen und Fenster nur geöffnet** werden, **wenn dies für den Einsatz unbedingt erforderlich** ist. Nach Betreten oder der Kontrolle eines Raumes sind Türen und Fenster sofort wieder zu schließen.
- ⇒ Verschlussene **Behälter** jeder Art **dürfen nicht geöffnet** werden.
- ⇒ Einsatzstellen, die über Schleusen zugänglich sind, dürfen nur über diese betreten und wieder verlassen werden. Ist die Schleuse nicht mehr funktionsfähig, so ist an der Grenze der Gefahrzone ein Sammelplatz (Dekontaminationsstelle) mit Dusch- und Umkleidemöglichkeit einzurichten.
- ⇒ Alle **Personen, Geräte** und **sonstigen Gegenstände**, die in **Bereichen BIO II** und **BIO III** eingesetzt werden, **gelten als kontaminationsverdächtig**, bis entweder entsprechend desinfiziert und gereinigt wurde oder eine fachkundige Person des Betriebes eine Kontamination mit Sicherheit ausschließen kann.
- ⇒ Tiere (auch in Bereichen **BIO I**) sind nur nach Rücksprache mit der fachkundigen Person aus Tierhaltungsräumen zu retten.
- ⇒ **Entstehungsbrände** sind, soweit **möglich, mit Kohlendioxid** zu löschen. **Wasser** sollte **nur äußerst sparsam** und vorsichtig verwendet werden (Bereich **BIO III** Löschwasserrückhaltung!).
- ⇒ **Verletzungen** von Einsatzkräften (auch Bagatellverletzungen) sind dem Einsatzleiter **unverzüglich** zu **melden**.
- ⇒ **Kontaminierte Kleidung, Ausstattung** und sonstige **Gegenstände**, die aus der Gefahrzone herausgebracht werden müssen, sind zu **sammeln** und in **Foliensäcken dicht** zu **verpacken**. Die **Desinfektion** ist von **fachkundigen Personal** durchzuführen.
- ⇒ Die **Einnahme** von **Verpflegung** und das **Rauchen** an der **Einsatzstelle** haben zu **unterbleiben**.
- ⇒ **Personen**, die an **Einsätzen** in **Bereichen BIO II** und **BIO III** **teilgenommen** haben, sind **namentlich** und mit Angabe der biologischen Arbeitstoffe zu **erfassen** und dem **ermächtigten Arzt vorzustellen** (**Listen** sind mit dem Einsatzbericht zu dokumentieren und **30 Jahre aufzubewahren**).